

## Gegen diesen Klimawahn müssen wir uns alle wehren

### **Jüngstes Angebot der Bundesregierung für die Klimakonferenz in Kopenhagen:**

40 % weniger CO<sub>2</sub>-Emission bis 2040 durch ersatzweise Steigerung der „Erneuerbaren Energien“ und zusätzliche Zwangseinsparungen.

## **Vergleich von Nutzen und Kosten**

### a) Nutzen:

- Dieser lässt sich durch ein simples Rechenbeispiel in zwei Schritten ermitteln. Dabei ist von 4 unumstrittenen Parametern bzw. Annahmen auszugehen:

- Derzeitiger CO<sub>2</sub>-Gehalt der Atmosphäre: **ca. 0,04 % = 400 ppm**
  - Jährlicher Anstieg bei weiterhin unbegrenzter Emission: **ca. 2 ppm**
  - Deutscher Anteil an der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emission: **ca. 3 %**
  - Für jede beliebige Verdoppelung des CO<sub>2</sub>-Gehalts gibt es immer den gleichen zusätzlichen, globalen Temperaturanstieg (außer bei extrem niedriger Konzentration)
  - nach den willkürlich übertriebenen Modellrechnungen des IPCC und PIK (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung) ist dies im Mittel: **3,0 °C**
  - nach unmanipulierter Anwendung des sonst genau gleichen strahlungsphysikalischen Rechenweges<sup>1)</sup> ergibt sich dagegen nur: **0,7 °C**

## **1. Schritt: Errechnung des deutschen Beitrags zur CO<sub>2</sub>-Einsparung:**

Erwarteter Anstieg des CO<sub>2</sub> in den 30 Jahren bis 2040:

$$30 \times 2 = 60 \text{ ppm}$$

Zu ersparender Anstieg bei 40 % Emissionsminderung (dies gilt nur bei sofortiger Umsetzung, allerdings müssten auch alle Länder der Welt dazu beitragen):

$$40\% \text{ von } 60 = 24 \text{ ppm}$$

↳ Reale Einsparung bei stufenweiser Umsetzung:  $24/2 = 12 \text{ ppm}$

Deutscher Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung: 3 % von 12 = 0,36 ppm

## 2. Schritt: Anteil des deutschen Beitrages zur globalen Erderwärmung in °C

**Alternative 1:** Wenn gemäß IPCC und PIK bei einem CO<sub>2</sub>-Anstieg von 400 ppm (= Verdoppelung des jetzigen Gehalts<sup>2)</sup>) die Temperatur zusätzlich um 3,0 °C steigt, beträgt der deutsche Beitrag bis 2040

**3 / 1 000 °C** (drei Tausendstel Grad Celsius).

**Alternative 2:** Wenn gemäß unmanipulierter Rechnung die Temperatur unter den gleichen Bedingungen nur um  $0,7^{\circ}\text{C}$  steigt, beträgt der deutsche Beitrag



**6 / 10 000 °C** (sechs Zehntausendstel Grad Celsius).

**Der Rechengang ist im folgenden nachvollziehbar dargestellt:**

**Zu Alternative 1:** Das übertriebene Modell von IPCC und PIK:

$$\Delta T / 3 = 0,36 / 400$$

$$\Delta T = 3 \times 0,36 / 400 = 3 \times 0,09 / 100 = 0,27 / 100 = \underline{\text{ca. } 3 / 1\,000^\circ\text{C}}$$

**Zu Alternative 2:** Unmanipulierte Anwendung des gleichen Rechenweges:

$$\Delta T / 0,7 = 0,36 / 400$$

$$\Delta T = 0,7 \times 0,36 / 400 = 0,7 \times 0,09 / 100 = 0,063 / 100 = \underline{\text{ca. } 6 / 10.000^\circ\text{C}}$$

Nach dieser Rechnung kann jeder nachvollziehen, was mit einer Bekämpfung des CO<sub>2</sub> tatsächlich erreicht werden kann. Selbst wenn man das willkürlich übertriebene Rechenergebnis von IPCC und Pik einmal als richtig unterstellt, liegen die deutschen Möglichkeiten zur Klimabeeinflussung durch Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Bereich von Tausendstel Grad Celsius, sind also so gering, daß sie keine Wirkung haben, die noch meßbar ist.

**b) Kosten:**

Die Kosten für die deutschen Planvorgaben von 40 % Emissionsminderung, die nachgewiesenermaßen überhaupt keinen Effekt haben, wagt man gar nicht erst zu beziffern. Eine Vorstellung bekommt man, wenn man weiß, daß japanische Wirtschaftswissenschaftler schon für eine 15 %ige Emissionsminderung allein in ihrem Land mit einem Aufwand von nahezu 500 Milliarden € (siehe FAZ am 22.06.09) rechnen. Wer kann nach Kenntnisnahme dieser Fakten noch guten Gewissens behaupten, die ohnehin nur **fiktive** anthropogene Erderwärmung von über 2 °C könne mit Deutschland in der Vorreiterrolle wirksam „bekämpft“ werden?

**Ist das ständige Beharren auf solch falschen Positionen nicht geradezu erschütternd?**

**Dr. rer.nat. S. Dittrich EIKE**

1) Siehe S. Dittrich, 3.Positionspapier unter [www.eike-klima-energie.eu](http://www.eike-klima-energie.eu)

2) Allerdings reichen für eine volle Verdoppelung des CO<sub>2</sub> nicht einmal alle weltweit verfügbaren fossilen Vorräte aus